

MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

Nummer 1

Dezember 1992

Zum Geleit

Vorläufige Verteidigung

Noch ein Zusammenschluß? Noch ein Mitteilungsblatt? So höre ich, je nach Temperament, manchen seufzen oder knurren. Gemach - das Wachstum hält sich in engen Grenzen: wir sind nur ein Arbeitskreis *in* einer schon bestehenden Gesellschaft, und wir wollen die Wälder durch Papierverbrauch nicht mehr als unbedingt nötig beanspruchen. Für nötig halten wir allerdings ein Minimum an gegenseitigem Austausch unter den meist nur solitär vorkommenden Interessenten an der Geschichte der Astronomie. Wir lernen ja aus ihr, daß unsere Wissenschaft oft leichter und schneller hätte entwickelt werden können, wenn nur einer vom andern gewußt hätte. Nun sollten wir diese Erkenntnis auch auf die Erhellung der Geschichte selbst anwenden! Allerdings ist notwendig nicht gleich hinreichend. Für die Überzeugung unserer skeptischen Freunde brauchen wir nicht mehr und nicht weniger als die lebendige Mitarbeit aller Mitglieder. Warten Sie, ja Sie, großgeschrieben, nicht auf Anregungen. Decken Sie den Sekretär und den Unterzeichneten ein mit Beiträgen und Vorschlägen. Die bei den Tagungen in Bamberg und Jena ausgedrückte Nachfrage läßt uns hoffen ...

Peter Brosche

Die Idee zur Herausgabe der *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* entstand erst in den letzten Wochen. Aus Zeitgründen war es leider nicht möglich, eine größere Zahl von Mitgliedern des Arbeitskreises in die Gestaltung einzubeziehen. Es ist aber zu hoffen, daß die *Mitteilungen*, einmal ins Leben gerufen, ein gewisses Eigenleben entfalten, so daß Berichte

und Nachrichten aus dem gesamten Gebiet der Astronomiegeschichte reichlich fließen werden. Ich danke allen, die zur Entstehung und Gestaltung der ersten Nummer beigetragen haben, besonders meinem Sohn für die technische Hilfe und Gudrun Wolfschmidt für die Unterstützung beim Versand.

Wolfgang R. Dick

Jahresbericht 1992

In *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* Nr. 76 (1993) erscheint ein Jahresbericht des Arbeitskreises für 1992 im Umfang von zwei Seiten nach dem Vorbild der Berichte der Institute. **Mitglieder außerhalb astronomischer Institute werden gebeten, bis zum 15.1. 1993 dem Sekretär eine Liste ihrer 1992 erschienenen astronomiehistorischen Publikationen zu senden.** Da nur wenig Platz zur Verfügung steht und evtl. gekürzt werden muß, sollten die wichtigsten Publikationen gekennzeichnet werden. Bei allen anderen Mitgliedern genügt eine Mitteilung, ob in den Jahresbericht ihres Instituts astronomiehistorisch Relevantes aus ihrer Feder aufgenommen ist, um Querverweise anzulegen. Berichte über Aktivitäten *nach* der Gründung des Arbeitskreises (z.B. Symposien, Ausstellungen) können ebenfalls eingesandt werden; sollten sie in *Mitt. AG* keinen Platz finden, werden sie in die nächste Nummer der *Mitt. zur Astronomiegeschichte* aufgenommen.

Tagung zur Astronomie in der Goethe-Zeit

“Astronomie in der Goethe-Zeit” war das Thema eines eintägigen Splinter-Meetings während der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Jena am 14. September 1992. Obwohl die Veranstaltung auf den Tag der Anreise zur AG-Tagung, also vor deren offiziellen Eröffnung, angesetzt war, hatten sich neben den 21 Vortragenden auch 17 Gäste eingefunden. Unter den Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Ungarn und Israel befanden sich vor allem Fachastronomen. Aber auch etliche Amateure und einige Historiker waren gekommen. Neben Vorträgen wurden mehrere Poster präsentiert und in Kurzvorträgen erläutert.

Ein Bericht über die Tagung erscheint in *Sterne und Weltraum* Heft 2 oder 3/1993. Kurzfassungen der meisten Vorträge und Poster können in *Astronomische Gesellschaft Abstract Series* No. 7 (1992) nachgelesen werden; ausführliche Fassungen von noch nicht anderweitig publizierten Beiträgen erscheinen 1993 in *Die Sterne*.

Der Arbeitskreis

Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

Der Arbeitskreis, dessen Einrichtung während der AG-Frühjahrstagung 1991 in Bamberg angeregt worden war, wurde im Anschluß an das Splinter-Meeting *Astronomie in der Goethe-Zeit* am 14. September 1992 bei der Herbsttagung in Jena offiziell gegründet und durch die AG-Mitgliederversammlung am 17. September bestätigt (vgl. Protokoll der AG-Mitgliederversammlung in *Mitt. AG* Nr. 76, 1993). Die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises bestimmten P. Brosche zum Vorsitzenden und W. R. Dick zum Sekretär des Arbeitskreises. Der Arbeitskreis wird neben der Veranstaltung von Tagungen spezielle Projekte in Angriff nehmen, wie z.B. die Herausgabe eines astronomiehistorischen Kalenders sowie die Erfassung von Archivalien und historischen Instrumenten. Außerdem stellt er sich die bessere bibliographische Erfassung der astronomiehistorischen Literatur zur Aufgabe, die bisher in *Astronomy and Astrophysics Abstracts* und in *ISIS Current Bibliography* nur unvollständig erfolgt. Der Arbeitskreis ist offen für alle Interessenten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der AG. Mitglieder sind zunächst alle diejenigen, die in der Fragebogenaktion ihr definitives Interesse bekundet hatten, sofern sie nichts Gegenteiliges mitteilen. Weitere Mitglieder sind willkommen. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben, Anfragen sind jedoch nur gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlages möglich, da der Arbeitskreis vorläufig über keine eigenen Finanzen verfügt. Dies gilt nicht für Mitglieder außerhalb der BRD, deren Zuschriften kostenlos beantwortet werden.

Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet voraussichtlich bei der Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft 1993 in Bochum statt. Themenvorschläge sind willkommen.

Allen Lesern ein
gesundes,
friedliches und
erfolgreiches
Neues Jahr !

Bücher kehrten zurück

Der II. Weltkrieg hatte in der Sowjetunion neben menschlichem Leid große materielle Verluste hervorgerufen, darunter auch für die Astronomen. Sternwartengebäude, Teleskope und Bücher waren vernichtet worden. Unter den Reparationsleistungen, die nach 1945 von der sowjetischen Besatzungszone erbracht wurden, gehörten daher auch astronomische Instrumente, Bücher und Zeitschriften. In der Bibliothek z.B. des Observatoriums Simeis auf der Krim findet man heute Bände des *Astronomical Journal* mit dem Stempel des Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam.

In der Sternwarte Pulkovo bei St. Petersburg lagerten bis 1992 jedoch auch Bücher und Zeitschriften im Keller, die nicht in die Bibliothek aufgenommen waren. Als Prof. Viktor Abalakin, der über hervorragende Deutschkenntnisse verfügt, vor neun Jahren die Leitung der Sternwarte übernahm, fand er diese etwa 900 Bände vor. Vor kurzem ergab sich nun die Gelegenheit für ihn, die Bücher und Zeitschriften über das deutsche Generalkonsulat in Petersburg nach Deutschland zurückzuführen. Der größte Teil, etwa 500 Bände aus dem 19. und 20. Jahrhundert, befindet sich bereits in der Gothaer Forschungsbibliothek auf Schloß Friedenstein. Sie waren einst im Besitz der Herzoglichen Sternwarte Gotha, die 1934 aufgelöst wurde. Weitere Bücher stammen aus dem Astrophysikalischen Observatorium und dem Geodätischen Institut Potsdam, der Treptow- (heute Archenhold-) Sternwarte in Berlin und der Firma Carl Zeiß in Jena.

(Quellen: Persönliche Mitteilungen von V. K. Abalakin u.a.; General-Anzeiger Bonn vom 26. 11. 1992)

Tagungskalender 1993

2. - 3. Februar, Bremen

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fachtage im wissenschaftlichen Institut für Schulpraxis, Am Weidendamm 20, mit astronomiehistorischen Vorträgen (Programm in Astron. + Raumf. 12/1992, S. 28)

22. - 26. März, Mainz

V. Physikhistorische Tagung "Physik und Weltanschauung" im Rahmen der 57. Physikertagung der DPG (Dr. Dieter Hoffmann, PTB-IBS.TS, Abbestraße 2, D-W-1000 Berlin 12)

6. - 9. Mai, Furtwangen

Jahrestagung des Arbeitskreises Sonnenuhren in der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie (Dr. Hugo Philipp, Düsseldorf Str. 73, D-W-4010 Hilden)

12. - 14. Juli, Göttingen

Fourth Annual Göttingen Workshop on the History of Modern Mathematics (Dr. H. J. Becker, Dr. H. Rohlfing, Dr. D. Spalt, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Papendiek 14, 3400 Göttingen)

22. - 29. August, Zaragoza (Spanien)

XIXth International Congress of History of Science, Section A: Astronomy (Facultad de Ciencias (Matemáticas), Ciudad Universitaria, 50009 Zaragoza)

Anfang September (2 Tage), Kassel

VDV-Arbeitstagung unter dem Motto "Astronomie - Geodäsie - Geschichte" (Dipl.-Ing. Heinz Jürgen Lagoda, Gehrstr. 10, W-4100 Duisburg 11)

2. September (?), St. Petersburg (Rußland)

Festsitzung der Sternwarte Pulkovo aus

Anlaß des 200. Geburtstages von W. Struve (Prof. Dr. V. Abalakin, Pulkovo Observatory, 196140 St. Petersburg, Rußland)

8. September (?), Tartu (Estland)

Livländisches Kulturbild und die Dorpater Universitätssternwarte zur Zeit W. Struves und J. H. Mädlers (Dr. Heino Eelsalu, Nooruse 42, EE-2400 Tartu 4, Estland)

15. - 18. September, Augsburg

77. Deutscher Geodätentag mit *Informationsstand des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum Dortmund* (ÖVA in Bezirksdirektion Augsburg, Ludwigstr. 36, D-W-8900 Augsburg)

20. - 23. September, Freiberg/Sachsen

Internationales Symposium "Das kulturelle Erbe geo- und montanwissenschaftlicher Bibliotheken"

28. September - 1. Oktober, Bochum
Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft mit Splinter-Treffen Astronomiegeschichte und Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Museen und Ausstellungen

In Kassel wurde am 30. April 1992 das Museum für Astronomie und Technikgeschichte eröffnet.

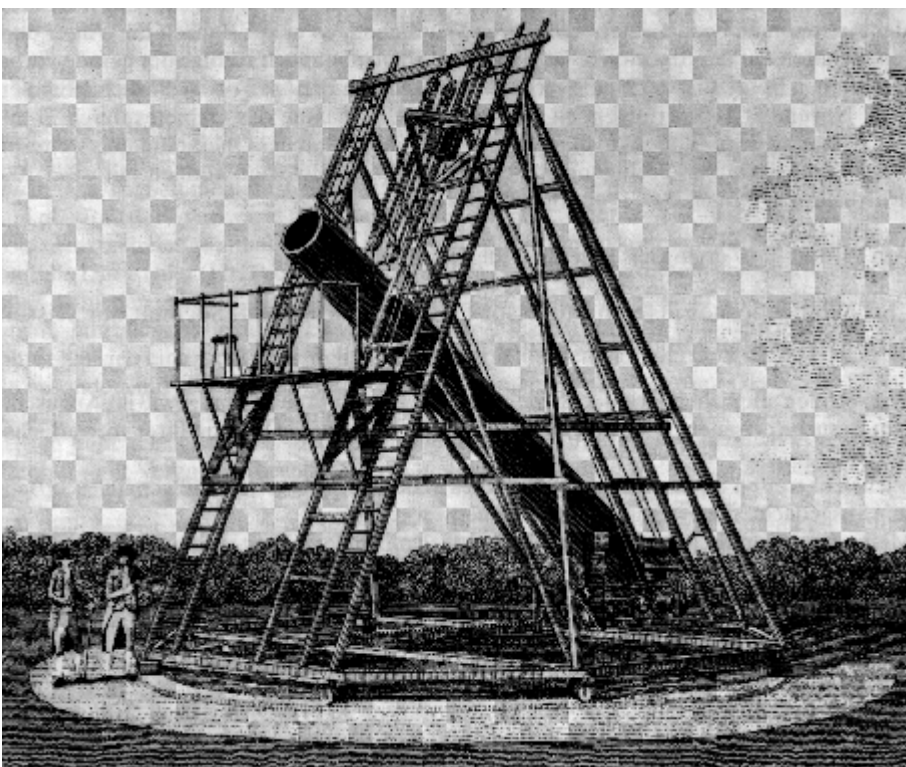
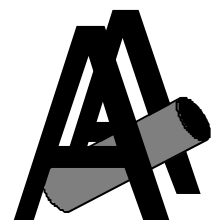
Das Deutsche Museum in München öffnete am 6. Mai 1992 die neue ständige Fachausstellung Astronomie.

In Halle (Belgien), in der Nähe von Brüssel, wird vom 26. März bis 12. April 1993 im Kultur-Centrum eine Ausstellung zur Geschichte der Geodäsie gezeigt: "Landmeten door de eeuwen heen" - Vom ägyptischen Meßseil bis zur Satellitengeodäsie.

Das Logo des Arbeitskreises

Neben dem Logo der Astronomischen Gesellschaft enthält die Titelseite das Symbol des Arbeitskreises Astronomiegeschichte. Dieses Logo, zwei A's mit einem Fernrohrtubus, ist zum einen aus der Bezeichnung des Arbeitskreises gebildet, zum anderen den großen Montierungen von Herschels Spiegelteleskopen nachempfunden (siehe das nebenstehende Bild). Es symbolisiert einerseits den Blick in das Weltall, andererseits in die Vergangenheit. Die Erinnerung an Wilhelm (William) Herschel, der als Deutscher in England lebte und arbeitete, weist zudem auf die Internationalität der Astronomie, der Astronomischen Gesellschaft und des Arbeitskreises Astronomiegeschichte hin.

Gestaltung des Logos:
Anton Dick nach einer
Idee von W. R. Dick



350. Geburtstag von Georg Samuel Dörffel (1643 - 1688), Theologe und Kometenforscher

Von Elvira Pfitzner, Chemnitz

Als Minimum sind vorläufig folgende Aktivitäten geplant:

1. Sonderheft des Vogtlandmuseums Plauen,
 2. Renovierung der Gedenkstätte auf dem Bärenstein und Niederlegung eines Blumengebindes,
 3. Gedenkgottesdienst,
 3. Publikationen in der Lokalpresse,
 5. Erstellung eines Dia-Ton-Vortrags.
- Der Geburtstag könnte auch Anlaß für eine neue Forschungsetappe sein. Ziele für die nächsten 5 bis 10 Jahre wären:
1. Erarbeitung einer Bibliographie und Suche nach weiteren Schriften,
 2. Darstellung der Tätigkeit Dörffels als Theologe,
 3. Fertigstellung der Genealogie,
 4. Vorbereitung einer ständigen Ausstellung im Vogtlandmuseum Plauen, evtl. eines Kometenmuseums,
 5. Neuauflage des Romans "Die wahre Bahn" von E. Lenk-Hahnebach.

(Redaktionell gekürzt)

Interessenten an einer Mitarbeit wenden sich bitte an Frau E. Pfitzner, Fr.-Matschke-Str. 7, D-O-9003 Chemnitz.

Die Arbeitsgruppen des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Folgende Arbeitsgruppen sind in der Entstehung begriffen. Die angegebenen Personen wurden vorläufig vom Vorstand mit der Organisation beauftragt. Nach ihrer Bildung sollten die Arbeitsgruppen selbst einen Leiter bestimmen. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Organisatoren.

1. Bibliographie
Erfassung neuerscheinender astronomiehistorischer Literatur, vor allem zur Aufnahme in *Astronomy and Astrophysics Abstracts* und die Datenbank PHYS sowie in *ISIS Current Bibliography*; Erstellung retrospektiver Bibliographien (Sekretär des Arbeitskreises)
2. Instrumente
Erhaltung und Katalogisierung historischer astronomischer Instrumente (Dr. Gudrun Wolfschmidt, Deutsches Museum, Museumsinsel 1, D-W-8000 München 22)
3. Archivalien
Erfassung astronomischer Archivalien als Fortführung der Arbeit von Zinner und Wattenberg in maschinenlesbarer Form (Datenbank); Bewahrung von Nachlässen (Sekretär des Arbeitskreises)

Ergebnisse der Umfrage

Im Februar 1992 wurden an etwa 350 astronomiehistorisch Interessierte Fragebögen versandt. Es gingen 98 Antworten ein, teils auch mündlich, teils ohne Fragebogen. Auch letztere Antworten wurden berücksichtigt, wobei aus dem Briefinhalt sinngemäß auf die entsprechenden Antworten (vor allem zu Frage 2) geschlossen wurde. In Ausnahmefällen waren die Antworten zu Fragen und Unterfragen widersprüchlich, so daß leicht korrigiert werden mußte. Leider waren zwei positive Antworten versehentlich anonym. Im folgenden bedeuten die Zahlen: ja/ evtl./ nein

1. Ich bin an Geschichte der Astronomie interessiert (gleich Gesamtzahl): 98
Mitgliedschaft in
Astronomischer Gesellschaft (AG): 39
Vereinigung der Sternfreunde (VdS): 13
2. Ich möchte Mitglied der Arbeitsgruppe werden: 62/ 8/ 17
3. Ich bin für die Bildung einer
- Arbeitsgruppe in der AG nur für deren Mitglieder und wäre bereit, zu diesem Zweck der AG beizutreten (sofern nicht schon Mitglied): 5
- Arbeitsgruppe in der AG, offen für alle Interessierten: 48
- gemeinsamen Arbeitsgruppe von AG und VdS nur für deren Mitglieder und wäre bereit, zu diesem Zweck der AG oder dem VdS beizutreten: 5
- Arbeitsgruppe von AG und VdS, offen für alle Interessierten: 44
- Gesellschaft/Verein für Astronomiegeschichte e.V., würde diesem beitreten und Beiträge zahlen: 22
4. Ich bin bereit, organisatorische Aufgaben in der Arbeitsgruppe/ dem Verein zu übernehmen: 20/ 11/ 40
5. Ich bin bereit, an Gemeinschaftsvorhaben (z.B. Bibliographien, Verzeichnisse von Archivalien und Instrumenten) teilzunehmen: 45/ 4/ 18
6. Ich habe Interesse an Tagungen zur
Geschichte der Astronomie: 77/ 2/ 4
- nur im Rahmen von AG-Tagungen: 10
- auch getrennt: 56
7. Ich bin an neuen Publikationsmöglichkeiten für *wissenschaftliche* astronomiehistorische Arbeiten interessiert: 48/ 2/ 23
Ich bin bereit, dafür zu zahlen (Kauf, Abo, Mitgliedsbeitrag): 37/ 2/ 18
Ich bin bereit, organisatorisch an der
Herausgabe mitzuwirken: 19/ 2/ 35
8. Ich bin an regelmäßiger Information über astronomiehistorische Aktivitäten interessiert (Bibliographie von Neuerscheinungen, Dissertationen, Ankündigung von Tagungen, usw.): 81/ 0/ 3
Diese Informationen sollten
- in einer von mir gelesenen Zeitschrift erscheinen 68
* Sterne und Weltraum: 45
* Die Sterne: 38
* andere: 5
Berichte zur Wissenschaftsgeschichte

- Journal for the History of Astronomy 2
Astronomie in der Schule, Skyweek,
Spektrum, Bild der Wissenschaft,
A&A, AIP-newsletter je 1
- durch Rundschreiben versandt werden:
22/ 1/ 0
- in einer neuen Zeitschrift/Jahrbuch für
Astronomiegeschichte erscheinen: 19/ 3/ 0
Ich bin bereit, dafür zu zahlen: 43/ 4/ 13
Ich bin bereit, organisatorisch an der
Herausgabe mitzuwirken: 24/ 1/ 34

Personalien

Der Arbeitskreis verlor kurz nach seiner ersten Tagung eines seiner Gründungsmitglieder. **Prof. Dr. Ulrich Haug** (Hamburger Sternwarte) starb unerwartet am 19. Oktober 1992 im 64. Lebensjahr. Professor Haug, geboren am 25. Juli 1929, war neben seiner fachlichen Tätigkeit als Astrophysiker an der Geschichte der Astronomie interessiert und initiierte die Einrichtung eines kleinen Museums in der Hamburger Sternwarte, in dem vor allem Bernhard Schmidt gewürdigt wird.

Prof. Dr. K. Ferrari d'Ochieppo (Innsbruck), Autor u.a. des Buches *Der Stern von Bethlehem*, feierte am 9. Dezember seinen 85. Geburtstag. Der Arbeitskreis gratuliert sehr herzlich.

Sonderbriefmarke

Zum 350. Geburtstag von Isaac Newton gibt die Deutsche Bundespost im Januar 1993 eine Sonderbriefmarke heraus. Den offiziellen Begleittext verfaßte P. Brosche.

Gedenktage

Geburtstage 1993

- | | | |
|------------|----------------------|--------|
| 4. Jan. : | Issac Newton | (350.) |
| 12. Feb. : | M. G. J. Minnaert | (100.) |
| März : | James Bradley | (300.) |
| 14. März : | Walter Baade | (100.) |
| 8. Apr. : | Karl Ludwig Hencke | (200.) |
| 15. Apr. : | F. G. Wilhelm Struve | (200.) |
| 29. Apr. : | H. Urey | (100.) |
| 12. Juni : | David Gill | (150.) |
| 28. Juni : | Michail F. Subbotin | (100.) |
| 5. Juli : | H. H. Plaskett | (100.) |
| 1. Sep. : | Michail A. Wiljew | (100.) |
| 6. Okt. : | M. Saha | (100.) |
| 11. Okt. : | Georg Samuel Dörffel | (350.) |
| 22. Okt. : | Ernst Öpik | (100.) |

Todestage 1993

- | | | |
|-----------|---------------------|--------|
| 24. Mai : | Nicolaus Copernicus | (450.) |
|-----------|---------------------|--------|

Geburtstage 1994

- | | | |
|------------|------------------------|--------|
| 22. März : | Ulug Beg | (600.) |
| 30. März : | Nikolaj P. Barabaschow | (100.) |
| 31. März : | Sven Rosseland | (100.) |
| 1. Mai : | Fedor A. Semenov | (200.) |
| 2. Mai : | Nikolai Stoyko | (100.) |
| 29. Mai : | Johann Heinrich Mädler | (200.) |

Gesellschaften, Vereine und Arbeitskreise mit Beziehungen zur Astronomiegeschichte

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V.

Gegründet: 1901 Mitglieder: mehr als 700
Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott, Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, D-W-5300 Bonn 1

Schriftführer: Priv.Do. Dr.med. Peter Voswinckel, Werbachstr. 17, D-W-2900 Oldenburg

Tagungen: jährlich eine mehrtägige wissenschaftliche Jahrestagung
Publikationen: Nachrichtenblatt der DGGMNT (3/Jahr, ca. 65 S., ISSN 0027-7460); Sonderbände als Jahrgaben für Mitglieder; Schriftenreihe Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften und der Technik
Mitgliedsbeitrag: 50,- DM/Jahr

Deutsche Physikalische Gesellschaft, Fachverband "Geschichte der Physik"

Gegründet: 1972 Mitglieder: ca. 330
Leiter: Dr. Dieter Hoffmann, Physikalisch-Technische Bundesanstalt - IB.TS, Abbestraße 2, D-W-1000 Berlin 12
Tagungen: alle zwei Jahre im Rahmen von Physikertagungen der DPG
Publikationen: Verhandlungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (Tagungsprogramm und Abstracts)
Mitgliedsbeitrag (der DPG): 21,50 bis 165,- DM/Jahr, je nach Einkommen

Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V.

Gegründet: 1975 Mitglieder: ca. 500
Anschrift: Postfach 10 12 33, D-W-4600 Dortmund 1, Tel. (0231) 5 02 56 86
Tagungen: jährlich Mitgliederversammlung, alle drei Jahre Symposium für Vermessungsgeschichte
Publikationen: Nachrichten des Förderkreises (Beilage der Zeitschrift AVN Allgemeine Vermessungs-Nachrichten, 4 S., 2x/Jahr); Schriftenreihe des Förderkreises
Mitgliedsbeitrag: 40,- DM

Gauß-Gesellschaft e.V. Göttingen

Gegründet: 1962 Mitglieder: ca. 150
Vorsitzender: Prof. Dr. M. Siebert, Institut für Geophysik, Herzberger Landstr. 180, D-W-3400 Göttingen
Geschäftsführer: Prof. Dr. H. H. Voigt, Nikolausberger Weg 74, D-W-3400 Göttingen
Tagungen: jährlich Hauptversammlung mit öffentlichem Vortrag
Publikationen: Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft (1/Jahr, ca. 100 Seiten)
Mitgliedsbeitrag: mind. 30,- DM

Verband Deutscher Vermessungsingenieure e.V., Bildungswerk, Fachgruppe 5 "Geschichte des Vermessungswesens"

Gegründet: 1969 Mitglieder: ca. 100
Leiter: Dipl.-Ing. Heinz Jürgen Lagoda, Gehrstraße 10, D-W-4100 Duisburg 11
Publikationen: Rundschreiben; Beiträge in der Zeitschrift "Vermessungsingenieur"
Tagungen: jährliche Arbeitstagungen
Mitgliedsbeitrag (im VDV): 144,- DM/Jahr

(wird fortgesetzt, Ergänzungen sind willkommen; im weiteren sollen auch Gesellschaften außerhalb der BRD sowie internationalen Charakters vorgestellt werden)

Neue Bücher

Volker Bialas (Hrsg.): *Naturgesetzlichkeit und Kosmologie in der Geschichte*. Festschrift für Ulrich Grigull. (Boethius. Texte und Abhandlungen zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften, Bd. 29) Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 1992. 116 S. ISBN 3-515-06080-4, 48,- DM.

E. Buchner: *Die Sonnenuhr des Augustus*. Mainz, 1992. 112 S.

F. Chemnitius: *Die Mathematiker, Astronomen und Physiker an der Universität Jena (1558-1914)*. Edition eines Manuskripts (1930). G.Schubring (Hrsg.). München: Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, 1992. 137 S. 22,- DM.

D. H. DeVorkin: *Science with a Vengeance. The Military Origins of the Space Sciences in the American V-2 Era*. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 1992. Pp. 380. ISBN 3-540-97770-8, 138,- DM.

Dieter Gerdes: *Die Lilienthaler Sternwarte. 1781 bis 1818*. Lilienthal: Verlag M. Simmering, [1992]. 297 S. ISBN 3-927723-09-6

Klaus Hentschel: *Der Einstein-Turm*. Erwin F. Freundlich und die Relativitätstheorie - Ansätze zu einer "dichten Beschreibung" von institutionellen, biographischen und theoriegeschichtlichen Aspekten. Heidelberg, Berlin, New York: Spektrum Akademischer Verlag, 1992. 192 S. ISBN 3-86025-025-6, 38,- DM.

Utz Hoffmann: *Naturforscher. Ein Reiseführer zu Denkmälern & Sammlungen in Berlin und Brandenburg*. Berlin: edition q, 1992. 180 S. ISBN 3-928024-64-7, 19,80 DM.

I. A. Klimishin (Hrsg.): *Aufsätze zur Geschichte der vaterländischen Astronomie*. Von den ältesten Zeiten bis zum Beginn des 20. Jh (russ.). Kiev: Naukova dumka, 1992. 512 S. ISBN 5-12-003216-8

Titus Marwinski: *Zur Geschichte der Astronomie in Thüringen* und Mitteilungen über Astronomen, die aus Thüringen stammen. Weimar: Im Selbstverlag des Verfassers, 1992. 42 S.

Lutz D. Schmadel: *Dictionary of Minor Planet Names*. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 1992. Pp. X, 687. ISBN 3-540-54384-8, 98,- DM.

Karl Schwarzschild: *Gesammelte Werke/Collected Works*. Hans-Heinrich Voigt (Hrsg.). Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 1992. Vol. 1. ISBN 3-540-52455-X, 278,- DM. Vol. 2. ISBN 3-540-52456-8, 298,- DM. Vol. 3. ISBN 3-540-52457-6, 358,- DM.

Rudolf Simek: *Erde und Kosmos im Mittelalter*. Das Weltbild des Kolumbus. München, 1992.

Arpad Szabó: *Das geozentrische Weltbild*. Astronomie, Geographie und Mathematik der Griechen. (dtv Wissenschaft, 4490) München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1992. 378 S. ca. 24,80 DM.

Wolfgang Trapp: *Kleines Handbuch der Maße, Zahlen, Gewichte und der Zeitrechnung*. (Reclams Universal-Bibliothek, 8737) Stuttgart: Philipp Reclam jun. Verlag, 1992. 320 S. 14,- DM.

Keplers Elegie In obitum Tychonis Brahe. Übertragung und Kommentar von Hans Wieland. (Bayerische Akademie der Wissenschaften. Math.-naturwiss. Klasse. Abhandlungen. Neue Folge, H. 168; Nova Kepleriana, Neue Folge, H. 8) München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1992. 45 S. ISBN 3-7696-2558-7

Mitteilungen zur Astronomiegeschichte

herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Mitteilungen sind redaktionelle Beiträge. Kurze Aufsätze sowie Mitteilungen für die Rubriken *Tagungen, Museen, Personalien, Gedenktage, Bücher, Dissertationen, Vorlesungen und Gesellschaften* werden gern entgegen genommen. Der Vorstand behält sich eine Kürzung vor.

Bezug : In der BRD: Durch Einsendung von 1 DM Porto + 0,50 DM Materialkosten in Briefmarken
Außerhalb der BRD: Nach Absprache kostenfrei

Redaktion : Dr. W. R. Dick, Otterkiez 14,
D-O-1585 Potsdam, Tel.: (+331) 863199

Layout : Anton Dick und Wolfgang R. Dick

Astronomische Gesellschaft:

Vorsitzender : Prof. Dr. W. Hillebrandt, Max-Planck-Institut für Astrophysik, Karl-Schwarzschild-Str. 1, D-W-8046 Garching bei München

Schriftführer : Dr. G. Klare, Landessternwarte, Königstuhl, D-W-6900 Heidelberg 1

Arbeitskreis Astronomiegeschichte:

Vorsitzender : Prof. Dr. Peter Brosche, Observatorium Hoher List der Sternwarte der Universität Bonn, D-W-5568 Daun, Tel.: (+6592) 2150

Sekretär : Dr. Wolfgang R. Dick, Institut für Angewandte Geodäsie, Außenstelle Potsdam, Michendorfer Chausse 23, D-O-1561 Potsdam, Tel.: (+331) 316 439

Potsdam, Dezember 1992